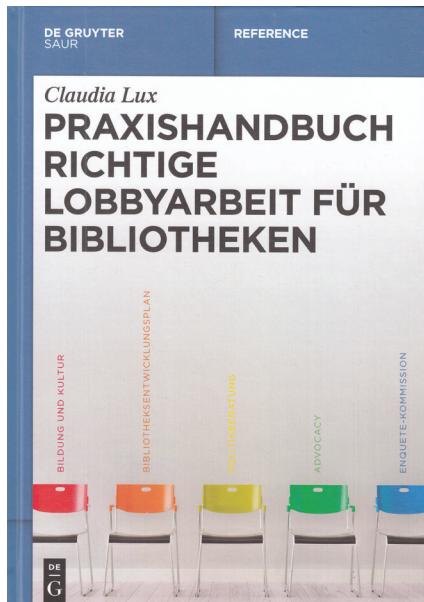


Die Bibliothek richtig vertreten

Eine Anleitung zur Bibliothekspolitik



Lux, Claudia: Praxishandbuch Richtige Lobbyarbeit für Bibliotheken. Berlin: De Gruyter Saur, 2022. X, 383 Seiten: Illustrationen. (De Gruyter Reference) ISBN 978-3-11-067333-3 – Festeinband: 119,95. Auch als E-Book erhältlich

Claudia Lux ist in der Profession weit bekannt als ehemalige ZLB-Generaldirektorin und »Projekt-Direktorin« der Nationalbibliothek von Katar. Sie ist in der Profession weit vernetzt, war im Deutschen Bibliotheksverband (dbv) und in der International Federation of Library Associations and Institutions (IFLA) ehrenamtlich tätig.

In diesem Band hat sie ihr Lehrangebot zur »Bibliothekspolitik« am Institut für Bibliotheks- und

Anschrift des Rezessenten:
Dr. Jürgen Plieninger,
Bachwiesenstr. 36, 70199 Stuttgart.
E-Mail: juergen.plieninger@posteo.de

Informationswissenschaft (IBI) der Humboldt-Universität zu Berlin ausgearbeitet, die Ergebnisse von Interviews mit verarbeitet und bietet so ein gut strukturiertes Handbuch für jene, welche die Eckpunkte der Bibliothekspolitik, die in einem föderalen Staat differenzierter als anderswo ausfallen, umsetzen möchten.

Aufbau des Handbuchs

Am Anfang behandelt die Autorin in mehreren Kapiteln die Themen Lobbyarbeit und Bibliothekspolitik sowie die Rahmenbedingungen. Danach behandelt sie in unterschiedlichen Artikeln die verschiedenen Ebenen – international, Lobbyverbände in der EU, national (bezogen auf Deutschland), die deutschen Bundesländer, die Kommunen und zuletzt die Lobbyarbeit innerhalb von Institutionen.

Die Kenntnis der verschiedenen Politikebenen ist wichtig für die Politikgestaltung.

In den danach folgenden Artikeln werden die institutionellen Ebenen untersucht, die verschiedenen Parteien, die Bibliotheksverbände und zum Schluss die Freundeskreise. Danach werden Best Practices aufgezeigt, Fallstricke und als letztes Kapitel dieses Blocks dann umfangreiche Tipps für die Lobbyarbeit aufgeführt. Ein kurzes Kapitel über die Zukunft der Lobbyarbeit schließt das Buch ab.

Im Anhang sind ein Literaturverzeichnis, ein Abkürzungsverzeichnis und ein Sachregister enthalten. Der Text ist durch viele, zum Teil farbige Illustrationen und grafische Darstellungen angereichert.

Für wen ist es geschrieben?

Es ist ein Handbuch für die Leitungsebene von Bibliotheken und von Bibliotheksverbänden sowie für die Ausbildung. Das Handbuch zeigt die Strukturen auf, referiert den Stand der Dinge, gibt strategische und taktische Tipps für das Handeln. Dabei stehen – wenn man eine grobe Bibliothekstypologie verwenden will – die Öffentlichen Bibliotheken im Vordergrund, für die die verschiedenen (Politik-)Ebenen wunderbar klar aufgezeigt werden. Der Gebrauchswert für Wissenschaftliche Bibliotheken und Spezialbibliotheken ist schon weitaus geringer: Das einschlägige Kapitel »Lobbyarbeit für Bibliotheken innerhalb von Institutionen« macht gerade drei Seiten aus. Dies ist der Tatsache geschuldet – Lux drückt das in diesem Kapitel auch ganz klar aus –, dass die Rahmenbedingung einer jeden Wissenschaftlichen Bibliothek und insbesondere jeder Spezialbibliothek recht individuell ausfällt. Aber vielleicht ist dies zu hart geurteilt, da die Leitungen von Wissenschaftlichen und Spezialbibliotheken auch bei der Lektüre der Best Practices einiges an Anleitung mitnehmen können.

Sie zeigt die (besten) Möglichkeiten auf, im Geflecht der Politikebenen und -felder »nach oben« zu wirken.

Eine Lücke zeigt sich auch bei der Erwähnung der Bibliotheksverbände, beispielsweise auf der nationalen Ebene: die Lobbypolitik von Bibliothek & Information Deutschland (BID), dem Deutschen Bibliotheksverband (dbv), dem Berufsverband Information Bibliothek (BIB) und dem Verein Deutscher Bibliothekare und

Bibliothekarinnen (VDB) werden analysiert, die kleineren Verbände, die oft recht effektiv die Interessen von Spezialbibliotheken bündeln – nennen wir hier nur die Arbeitsgemeinschaft für Spezialbibliotheken (ASpB) oder die Arbeitsgemeinschaft für Medizinisches Bibliothekswesen (AGMB) als Beispiel – werden nicht behandelt.

Nutzendarstellung der Bibliothek ist wichtig

Ein weiterer Punkt sollte noch hervorgehoben werden: Lux trennt die Lobbyarbeit ganz klar von der Öffentlichkeitsarbeit. Letztere lässt sie außen vor, sie weist zurecht mehrfach darauf hin, dass es für diesen Themenbereich eine reichhaltige Literatur gibt, sodass sie dies nicht wiederholen muss.

Es ist immer wieder wichtig, den Nutzen darzustellen, den die Dienstleistungen der Bibliothek darstellen.

Eine Bewertung wurde schon zu Anfang abgegeben: Die Autorin erklärt wunderbar die vielfältigen Institutionen und Faktoren, die in der Lobbyarbeit eine Rolle spielen, ebenso die Spielräume, die sich auf den verschiedenen Ebenen ergeben, beispielsweise den Stand der Bibliotheksgesetzgebung in den einzelnen Bundesländern. Sie zeigt mit ihren Beispielen zudem die (besten) Möglichkeiten auf, in diesem Geflecht »nach oben« zu wirken. Sehr schön ist, dass sie auch »Fallstricke« aufführt, Dinge, die man möglichst vermeiden sollte, um nicht den Erfolg der eigenen Ziele zu konterkarieren. Es ist – egal für welchen Bibliothekstyp – immer wieder wichtig, den Nutzen darzustellen, den die Dienstleistungen der Bibliothek darstellen – ganz gleich, ob für bestimmte Bevölkerungsgruppen, für spezielle Zielgruppen (beispielsweise in einer Hochschule) oder für einen spezifischen Personenkreis bei einem Träger einer Spezialbibliothek.

Jürgen Plieninger

Neue Fachliteratur

Architektur und Lernwelten: Perspektiven für die Gestaltung / Marc Krischbaum; Richard Stang (Hrsg) Berlin: De Gruyter Saur, 2022. IX, 308 Seiten: Illustrationen. (Lernwelten) ISBN 978-3-33-073764-6 – Festeinband: EUR 99,95. Auch als E-Book erhältlich.

Becker, Alexandra: Handlungskoordination in der Lernwelt Hochschule : Rahmenbedingungen kompetenzorientierter Lehre. Berlin: De Gruyter Saur, 2022. XIII, 282 Seiten: Illustrationen. (Lernwelten) ISBN 978-3-11-077072-8 Festeinband : EUR 99,95. Open Access (cc by-nc-nd 4.0) unter <https://doi.org/10.1515/9783110770773>

der Weduwen, Arthur; Pettegree, Andrew: The Library: A Fragile History. S.l.: Profile Books, 2022. ISBN 9781788163439 – Paperback: GBP 10,99. Auch als E-Book erhältlich

Designing libraries for the 21st century / H. Thomas Hickerson; Joan K. Lippincott; Leonora Crema, Editors. Chicago: ACRL, 2022. 462 Seiten. ISBN 978-0-8389-3922-2 – Softcover: USD 150,–

Gauld, Tom: Revenge of the Librarians: A collection of my cartoons about literature for the Guardian. Canongate: Drawn & Quarterly, 2022. 180 Seiten: vorwiegend Illustrationen. ISBN 978-177046616-6 – Hardcover: GBP 13,25

Grundlagen der Informationswissenschaft / Edited by Rainer Kuhlen ... 7., völlig neu gefasste Ausgabe. Berlin: De Gruyter Saur, 2022. XLV, 958 Seiten. ISBN 9783110768954 – Festeinband: EUR 220,–. Open Access (cc by 4.0) unter <https://doi.org/10.1515/9783110769043>

Handbuch IT in Bibliotheken: Die wichtigsten Themen zum Einsatz von IT in Bibliotheken; IT-Management, Bibliotheksmanagementsysteme, Softwareentwicklung, Metadaten ... / Nicolas Bach ... [Book-Sprint Organisations- und Moderationsteam: Frank Seeliger; Anne Christensen; Lambert Heller]. [Wildau: Technische Hochschule, 2022ff. – Wird weiter ergänzt] – Online (cc by 3.0 DE) unter <https://it-in-bibliotheken.de/>

Merga, Margaret K.: School Libraries Supporting Literacy and Wellbeing. London: Facet Publishing, 2022. 190 Seiten. ISBN 9781783305841 – Paperback: GBP 50,–

Navigating copyright for libraries: Purpose and scope / Edited by Jessica Coates; Victoria Owen and Susan Reilly. Berlin: De Gruyter Saur, 2022. X, 547 Seiten. (IFLA Publications; 181) ISBN 9783110737158 – Festeinband: EUR 99,95. Online (cc by 4.0) unter <https://doi.org/10.1515/9783110732009>

Qualität in der Inhaltserschließung / Herausgegeben von: Michael Franke-Maier ... Berlin: De Gruyter Saur, 2021. VI, 420 Seiten: Illustrationen. (Bibliotheks- und Informationspraxis; 70) ISBN 978-3-11-069149-8 Festeinband: EUR 69,95. Open Access (cc by 4.0 – bis auf einen Aufsatz mit cc by-nc-nd) unter <https://doi.org/10.1515/9783110691597>

Schüller-Zwierlein, André: Die Fragilität des Zugangs: Eine Kritik der Informationsgesellschaft. Berlin: de Gruyter Saur, 2022. (Age of Access?: Grundfragen der Informationsgesellschaft; 14) – XIII, 436 Seiten. ISBN 978-3-11-073927-5 – Festeinband: EUR 109,95. Auch als E-Book erhältlich